

Funktionstraining AKUSTIK
Akustisches Gedächtnis (AG)

- **Dem Kind wird zuerst die Fabel laut vorgelesen.**

„Der Esel und der Hund“

Fabel frei nach Jean de la Fontaine

Ein Bauer, ein Esel und ein Hund liefen einmal übers Feld.

Der Bauer wurde müde und legte sich zum Schlafen unter einen Baum.

Der Esel begann zu grasen, freute sich und sagte: „Oh, mir geht es gut!
Rings um mich herum wächst frisches, saftiges Gras!“

Der Hund sah mit leerem Magen zu und sagte zum Esel:

„Ach, lieber Freund, wie hungrig bin ich!“

Wenn du dich etwas bückst, kann ich mein Essen aus dem Korb auf Deinem Rücken holen.“

Doch der faule Esel hatte keine Lust, dem Hund zu helfen und sagte:

„Warte, mein Freund, bis dein Herr aufwacht. Der gibt Dir dann Futter.“

Kaum hatte der Esel ausgesprochen, sahen sie am Waldesrand einen hungrigen Wolf.

Voller Angst rief der Esel: „Hund, mein lieber Hund, zu Hilfe, zu Hilfe!“

Doch der Hund sprang schnell auf einen Baum und rief von oben herab:

„Warte, mein Freund, bis dein Herr aufwacht, der schützt dich dann vor dem bösen Wolf!“



- **Anschließend beantwortet das Kind die Fragen.**

Kreuze an, wer über das Feld gelaufen ist:

- | | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|
| ☐ ein Esel | ☐ ein Bauer | ☐ eine Katze |
| ☐ ein Wolf | ☐ ein Hund | |

Der Bauer legt sich zum Schlafen unter einen Baum. Kreuze an:

- | |
|--|
| ☐ Der Bauer wollte seinen Esel grasen lassen. |
| ☐ Der Bauer war müde geworden. |

Warum freute sich der Esel auf dem Feld?

Warum wollte der Esel dem Hund nicht helfen?

- | |
|---|
| ☐ Der Esel war faul. |
| ☐ Der Esel hasste Hunde. |
| ☐ Der Esel hatte keine Lust. |

Wer erschien am Waldesrand?

- | |
|------------------------------------|
| ☐ ein Jäger |
| ☐ ein Wolf |

Was machte der Hund, um sich zu retten?

- | |
|--|
| ☐ Er lief davon. |
| ☐ Er bellte. |
| ☐ Er sprang auf einen Baum. |